



Giacomo-Meyerbeer-Gesellschaft e. V.
Seumestr. 25
10245 Berlin

Berlin, den 10. Oktober 2026

Laudatio für Andrea Chudak anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Giacomo-Meyerbeer-Gesellschaft e. V.

Liebe Andrea,

es ist mir eine sehr große Freude, Dir heute Abend nach diesem wunderbaren Konzert mit Anton Bruckners f-Moll-Messe die Ehrenmitgliedschaftsurkunde der Giacomo-Meyerbeer-Gesellschaft e. V. zu überreichen.

Um es gleich vorwegzunehmen: für das Werk Giacomo Meyerbeers hast Du Dir große Verdienste erworben. Schön, dass Du unsere Würdigung angenommen hast, denn wir hatten Dich ja vorher zu fragen, ob Du diese annehmen würdest, was Du bejaht hast.

Doch der Reihe nach! Am Sonntag, dem 17. November 2013 sind wir uns erstmals begegnet, in der Rückschau ein durchaus historisches Datum! Auf der Finissage einer Ausstellung in der Galerie meines Bruders Bernd in Friedrichshain hast Du Lieder von Carl Maria von Weber mit Begleitung der Gitarre gesungen, während ich zu dieser Zeit die Premiere von Verdis Falstaff besuchte. Bernd ließ Dich wissen, dass ich mich auf den Spuren Giacomo Meyerbeers und seiner Familie bewege, was Dich hellhörig machte. Noch spät am Abend des 17. November lernten wir uns kennen, waren uns auf Anhieb sympathisch, und so drückte ich Dir eine Ausgabe der 1850 erschienenen 40 *Mémoires* Meyerbeers in die Hand, und es ward um Dich geschehen! Du hast Feuer für Meyerbeer gefangen, worüber ich sehr glücklich war und bin, denn es geht uns beiden immer um eine mehr als gute Sache.

Nun ging es Schlag auf Schlag! 2014 erschien Deine erste Meyerbeer-CD mit einer Auswahl aus jenen 40 *Mémoires*. Es folgten weitere Aufnahmen mit zahlreichen Weltersteinspielungen. 2021 dann das vorerst letztes Doppel-Album mit vokaler Kammermusik und Sakralmusik Meyerbeers für Solostimmen. So bist Du auch mit viel Herzblut zur Meyerbeer-Forscherin geworden, denn es gab und gibt so viel neu zu entdecken. Quasi als treibende Kraft hast Du ein Meyerbeersches Netzwerk aus

Sängerinnen und Sängern um Dich geschart, was ganz im Sinne des Weltbürgers der Musik Giacomo Meyerbeer ist. Grandios! Dazu zählen auch Meyerbeer-Forscher aus den USA, England, Israel und Deutschland. So konnten im Laufe der Jahre viele musikalischen Schätze des Komponisten wiederentdeckt, aufgeführt, aufgenommen und sogar publiziert werden. Aus privaten und öffentlichen Bibliotheken, aus Archiven und Anthologien. In der Wiener Universaledition fungierst Du inzwischen als Herausgeberin der Reihe *Giacomo Meyerbeers vergessenen Schätze – Eine Edition von Musikern für Musiker*, wo nicht nur Solo-Lieder und Klaviermusik, sondern auch zahlreiche Chorkompositionen Meyerbeers sukzessiv in neuen und praktischen Ausgaben das Licht der Öffentlichkeit finden. Allein dieses Engagement ist nicht hoch genug zu würdigen. Wenn ich könnte, und Du hättest es verdient, dann würde ich Dir das Bundesverdienstkreuz verleihen.

Liebe Andrea, Du hast ein breit gefächertes musikalisches Repertoire: Oper, Operette, Oratorium, Musical, Lied bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Deine ganz besondere Liebe gilt dabei Meyerbeer, und in vielen Konzerten hast Du für Meyerbeers Lieder immer einen Platz gefunden. Als im Dezember 2020 die weltweit erste Giacomo-Meyerbeer-Gesellschaft ins Leben gerufen wurde, zähltest Du zu den Gründungsmitgliedern. Die Meyerbeer-Gesellschaft ist Dir zu großem Dank verpflichtet. Im Namen des Vorstandes und der gesamten Meyerbeer-Gesellschaft gratuliere ich Dir sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Wie ich Dich kenne, so wird Dir auch weiterhin Meyerbeer am Herzen liegen. Wir freuen uns sehr auf weitere beglückende Momente mit Dir! Schön, Dich zu wissen!

Alles Liebe und Gute auf allen Deinen Wegen!

In steter Verbundenheit

Dein

Thomas Kliche

Vorsitzender der Giacomo-Meyerbeer-Gesellschaft e. V.